



Österreichischer
Verband für
Elektrotechnik



Highlights

2024

ove.at



OVE-Präsident Gerhard Fida überreicht seinem Vorgänger Kari Kapsch den OVE-Award für sein herausragendes Engagement.

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2024 hat für den OVE und seine Mitglieder viel Neues gebracht, darunter innovative Veranstaltungsformate, begehrte Auszeichnungen und Neuerungen an der Verbandsspitze. Mit Gerhard Fida hat der OVE seit Juni einen neuen Präsidenten. Er übernahm das Amt im Rahmen der Generalversammlung von Kari Kapsch.

Mit dieser Broschüre blicken wir nun auf die Höhepunkte dieses Jahres zurück. So brachte etwa die High Profile Lecture gemeinsam mit der TU Wien erstmals gleich zwei Physik-Nobelpreisträger zu einer OVE-Veranstaltung: Ferenc Krausz begeisterte mit seinem Vortrag über Attosekunden-Technologie, Anton Zeilinger mischte sich unter die Ehrengäste.

Die unterschiedlichen Bereiche des OVE durften wieder zahlreiche Erfolge feiern. **OVE Standardization** hat seine starke internationale Position weiter gestärkt, **OVE Certification** absolvierte Inspektionen in 35 Ländern weltweit, die **OVE Academy** hat ihr Angebot mit neuen Themen und Austragungsorten erweitert und **ALDIS** konnte die Übernahme des deutschen Blitz-Informationssdienstes **BLIDS** erfolgreich abschließen.

Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir die Branchenkampagne **Join the Future** sehr erfolgreich fortgesetzt, wir haben erstmals den **Digitalisierungspreis für Energiegemeinschaften** vergeben und ein **Girls! TECH UP Role Model** mit berührender Lebensgeschichte gekürt.

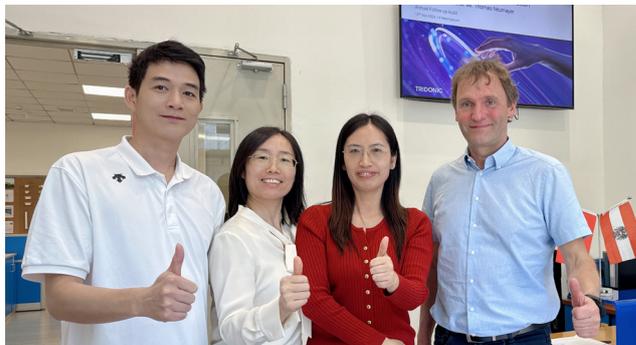
Mit unserer Verbandszeitschrift **e+i**, über themenspezifische Newsletter, in den Sozialen Medien sowie auf der OVE-Website informieren wir Sie laufend über unsere Aktivitäten. Dort finden Sie auch eine umfangreiche Rückschau auf das Jahr 2024: ove.at/jahresbericht2024/





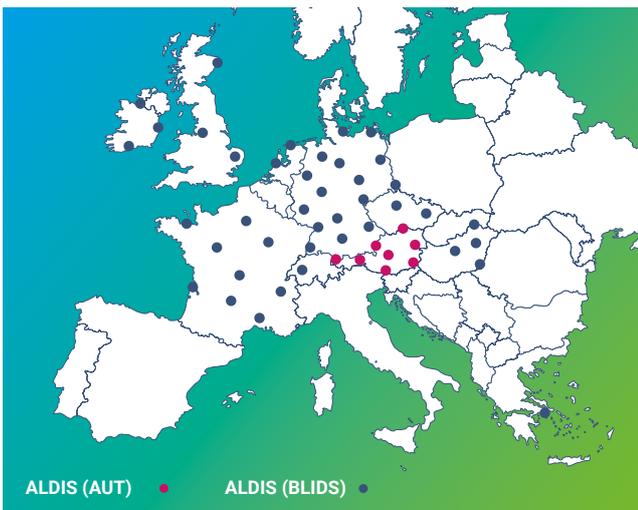
Bernhard Spalt und Josef Feichtinger bei der IEC-Generalsammlung 2024.

OVE Standardization hat seine starke Position in der internationalen elektrotechnischen Normung 2024 einmal mehr bekräftigt: Bei der IEC-Generalsammlung in Edinburgh wurde Bernhard Spalt (Leiter OVE Standardization) einstimmig ins Standardization Management Board wiedergewählt, Arian Monem (Stihl) zog in das Business Advisory Committee ein. Eva Kratky (OVE Standardization) wurde als Mitglied im IEC Diversity Advisory Committee bestätigt. Neuer Präsident des Nationalkomitees von CENELEC und IEC ist Josef Feichtinger (Fronius).



Thomas Neumayer bei einer Werksinspektion in China.

OVE Certification hat 2024 die Re-Akkreditierung als Zertifizierungs- und Inspektionsstelle erfolgreich absolviert. Unsere Experten und Partnerorganisationen führten Inspektionen in Fertigungsstätten und Herstellerlabors in 35 Ländern weltweit durch. International bleibt OVE Certification bestens vernetzt: Nach seiner Wiederwahl ins Board von ETICS (European Testing Inspection Certification System) vertritt Thomas Neumayer Österreich weiterhin im höchsten europäischen Zertifizierungsgremium.



Die Standorte der ALDIS/BLIDS-Sensoren.

Bei ALDIS stand das Jahr 2024 ganz im Zeichen der Übernahme des deutschen Blitz-Informationsdienstes BLIDS mit Sensoren an 40 Standorten in neun Ländern. Etwa 100 Kunden in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und Schweden wurden übernommen sowie die Kundensoftware aktualisiert. Insgesamt betreibt **ALDIS/BLIDS** nun 49 Sensoren in ganz Europa.



Der Zertifikatslehrgang „Manager:in von Energiegemeinschaften“ fand 2024 auch in Innsbruck statt.

Die **OVE Academy** hat 2024 ihr Angebot weiter ausgebaut: Mit zusätzlichen Seminaren sowie neuen Austragungsorten in Salzburg und Innsbruck geht sie noch stärker auf die Erfordernisse der Branche ein. Besonders beliebt bleiben die Angebote rund um das Thema „Erneuerbare Energien“.

Folgen Sie uns auf Social Media



Impressum: Herausgeber: OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien, Redaktion: Mag. Cornelia Schaupp, Layout & Satz: k25 Werbeagentur GmbH, Fotocredits: Adobestock (Titelseite), OVE/Schedl (S. 2 oben, links unten), OVE/Fürthner (S. 2 rechts unten, S. 4 links, S. 5 rechts oben und links unten), IEC (S. 3 links oben), OVE (S. 3 rechts oben, links unten, S. 4 rechts), ALDIS/BLIDS (S. 3 rechts unten), OVE/Mehlman (S. 5 links Mitte), OVE/Krpelan (S. 5 rechts unten), Druck: druck.at

Bei der dritten **High Profile Lecture** von OVE und TU Wien erntete Nobelpreisträger Ferenc Krausz für seinen Vortrag über Attosekunden-Technologie Standing Ovations. Mit Anton Zeilinger war ein besonderer Ehrengast unter den hunderten Teilnehmenden im Kuppelsaal der TU Wien.



Der **OVE Innovation Award** ging 2024 an die Linz Center of Mechatronics GmbH. Ausgezeichnet wurde ein Hochgeschwindigkeitselektromotor für Brennstoffzellen-Luftversorgungssysteme, der unter anderem in der Luftfahrt zum Einsatz kommen kann. Den Publikumspreis sicherte sich eine Gruppe von Schüler:innen der HTL Wien 3 Rennweg mit einem Projekt zur Wiederverwertung von Abfällen aus fehlerhaften 3D-Druckern.

Das **Girls! TECH UP Role Model** 2024 beeindruckt mit einem dramatischen Lebensweg. Trotz aller Hürden erfüllte sich Shahnaz Rahmati den Traum, Technikerin zu werden. Heute arbeitet sie als Konstrukteurin bei der ELIN GmbH. Der Award wurde von **OVE Fem** bereits zum vierten Mal vergeben.



Am Programm des ersten **OVE Young Engineers** Community Events standen Impulsvorträge zu neuesten technologischen Entwicklungen sowie verschiedene Workshops. Eine LEGO® Serious Play® Session sorgte für kreative Inspiration.



Rund 120 Teilnehmer:innen informierten sich beim **OVE Innovation Day 2024** über Trends und Zukunftsthemen in der Elektro- und Informationstechnik sowie das Zusammenspiel von

Innovation und elektrotechnischer Normungsarbeit. Unter den Gästen waren wieder zahlreiche Größen der internationalen elektrotechnischen Normung.

Das **IT-Kolloquium 2024** rückte das Thema Edge Computing in den Fokus. Expert:innen aus Industrie und Forschung diskutierten aktuelle Entwicklungen und stellten praktische Anwendungen sowie eingesetzte Technologien vor.



Der zweite **LET'S TECH Day** für Schüler:innen der Unter- und Oberstufe machte Innovationen in den Bereichen Robotik, Automatisierung und Künstliche Intelligenz erlebbar.

2024 war ein höchst erfolgreiches Jahr für die Branchenkampagne **Join the Future**. Mit dem Appell „Werde Zukunftserfinder:in mit Elektrotechnik!“ schuf die Kampagne über 46 Millionen Berührungspunkte mit der Zielgruppe der 13- bis 18-jährigen. HTL und Elektrotechnik-Lehre verzeichnen einen klaren Aufwärtstrend.

Bei den European Robotics & Automation Talks der Gesellschaft für Mess- Automatisierungs- und Roboter-technik **GMAR** stand 2024 mit Slowenien erstmals ein Gastland im Mittelpunkt.



Schwerpunkt Energiewende

Die Energietechnik-Branche arbeitet intensiv um Umbau unseres Energiesystems. In einem **Positionspapier** und in Gesprächen auf politischer Ebene forderte der OVE die rasche Umsetzung der notwendigen Maßnahmen für einen zügigen Netz-, Speicher- und Erneuerbaren-Ausbau.



Die **OVE-Energietechnik-Tagung** im Oktober in Salzburg thematisierte die notwendigen Rahmenbedingungen für die Energiewende ebenso wie Innovationen im Bereich Speichersysteme und mögliche KI-Lösungen. Rund 280 Expert:innen nutzten die Tagung, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und ihr Netzwerk zu erweitern.



Im Rahmen einer **Pressekonferenz** im Vorfeld der Tagung wandte sich OVE-Präsident Gerhard Fida gemeinsam mit Herwig Struber, Vorstand der Salzburg AG, sowie dem Energieexperten und Politikberater Walter Boltz an die Politik: Der Umbau des Energiesystems müsse ein überparteiliches Anliegen sein, notwendige Gesetze seien rasch zu beschließen.

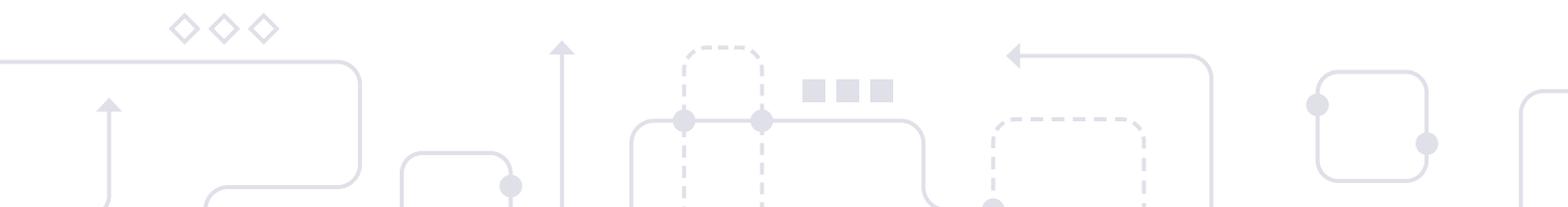
Zum ersten Mal vergab der OVE 2024 den **Digitalisierungspreis für Energiegemeinschaften**. Das Siegerprojekt kam von der Reisenbauer Solutions GmbH: Ein Energiemonitoring-System, das Energiegemeinschaften über verschlüsselte Verbindungen Echtzeitdaten liefert und bei größeren Anlagen eine Überschusssteuerung ermöglicht.

Das FFG-geförderte Forschungsprojekt **ProSafe²** des OVE gemeinsam mit dem AIT, der TU Graz und KS Engineers wurde nach zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen. Ein wesentliches Ergebnis war ein Prüfablauf zur wiederkehrenden Prüfung von DC-Ladestationen. Erkenntnisse aus dem Projekt flossen in die Aktualisierung der OVE-Richtlinie R 30 ein.



Mit den **OVE-Mobility-Workshops** startete der OVE eine neue Veranstaltungsreihe. Bei der Auftaktveranstaltung im Oktober diskutierten rund 70 Teilnehmer:innen über das Thema Elektromobilität und Ladeinfrastruktur.

Die **Runden Tische** zu den Themen Elektromobilität und Energiegemeinschaften fanden 2024 ihre Fortsetzung. Ausgewählte Expert:innen aus dem OVE-Netzwerk diskutierten notwendige Maßnahmen.



Kennzahlen 2024

VERBAND



1.659

Persönliche Mitglieder

363

Firmenmitglieder

STANDARDIZATION



7.000

Nationale elektrotechnische Normen

1.057

Expert:innen in 124 Fachgremien

576

Neu publizierte nationale elektrotechnische Normen

324

Aufgelegte Entwürfe

VERBANDSZEITSCHRIFT e+i



233.648

Downloads wissenschaftlicher Beiträge

87

Originalarbeiten und wissenschaftliche Berichte

CERTIFICATION



Über

30.000

Zertifizierte Produkte

700

Inspektionen

240

Zertifikatsinhaber in 30 Ländern

335

Betreute Fertigungsstätten in 37 Ländern

ACADEMY



76

Veranstaltungen

2.060

Teilnehmer:innen

ALDIS/BLIDS



100.309

Geortete Blitze

10

Wissenschaftliche Veröffentlichungen



Sie sind noch nicht OVE-Mitglied?

Informieren Sie sich hier über die Vorteile einer Mitgliedschaft:

ove.at/mitgliedschaft

Noch mehr Informationen:
ove.at/jahresbericht2024

